

Pressemitteilung Nr. 8

vom 30. April 2021

Qualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL:

Sieger Matthias Alexander Rath beim Finale in Frankfurt dabei

(ppb) „Jetzt muss ich eine neue Saisonplanung machen“, sagte Matthias Alexander Rath nach dem Sieg im Preis der NÜRNBERGER VERSICHERUNG beim 57. Mannheimer Maimarkt-Turnier, und setzte grinsend hinzu: „Aber das mache ich unter diesen Umständen natürlich gerne!“ Mit seinem Erfolg auf dem achtjährigen Oldenburger Hengst Thiago GS im MVV-Reitstadion hat sich der Kronberger nämlich für das Finale im NÜRNBERGER BURG-POKAL, das vom 16. bis 19. Dezember beim Festhallen-Reitturnier in Frankfurt stattfindet, qualifiziert. Am Freitag zum Abschluss der drei Dressur-Turniertage in der Kurpfalzmetropole erhielt das Siegerpaar vom internationalen Richter-Gremium 73.341 Prozentpunkte, und der 36-Jährige vom Schafhof zeigte sich mit seinem Pferd „sehr zufrieden – er ist im September das letzte Mal gegangen und hat sich jetzt gestern und heute ordentlich gezeigt, zwar noch etwas angespannt, aber ohne dicke Fehler.“

Auf den zweiten Platz kam die 33-jährige Ann-Christin Wienkamp, die seit einem Jahr zusammen mit Nadine Plaster die völlig neu errichtete Anlage der Familie Löffeld in Lienen betreibt. Im Sattel von Finley, einem acht Jahre alten Westfalen-Wallach erhielt sie 72.927 Prozent. Der Chef-Bereiter der Meggle-Pferde, Matthias Bouten (Wasserburg am Inn), beendete den St. Georg Special auf dem neunjährigen Rheinländer Hengst Meggle's Long Island als Dritter (72.805).

Carsten Röhnert, Leiter Pferdesportreferat der NÜRNBERGER VERSICHERUNG, zeigte sich zufrieden mit „seinem“ Sieger: „Sein Pferd war sehr ausdrucksstark. Wir haben durchweg tolle und interessante Pferde gesehen, die sehr gut geritten wurden. Alle Platzierten kamen über 70 Prozent!“

